



Tour 200 Mongolei - der Klassiker



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Diese Tour verbindet viele klassische Sehenswürdigkeiten der Mongolei. Sie führt von Ulaanbaatar zunächst in den Norden und anschließend in die Gobi. Diese Tour ist der ideale Einstieg für jeden, der die Mongolei noch nicht kennt und möglichst viele interessante Gebiete des Landes erleben möchte. Besondere Höhepunkte sind die Besichtigungen der Klöster Amarbajasgant und Erdene Zuu (Karakorum) sowie das Gebiet um die Geierschlucht. Amarbajasgant liegt nicht weit von der neu erbauten Asphaltstrasse zwischen Darchan und Erdenet in einem sehr schön gelegenen Tal. Die Landschaft und die von dem Kloster ausgehende Ruhe, nehmen jeden Betrachter vollkommen in ihren Bann.



Karakorum ist die Wiege der Mongolei und die alte Hauptstadt des mittelalterlichen mongolischen Imperiums. Südlich von Karakorum, geht die Landschaft allmählich in die Gobi über. Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajandsag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt. Mit etwas Glück, kann man in Bajandsag versteinerte Dinosaurierknochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers Sven Hedin.



Neben einer abwechslungsreichen Strecke, werden sie auch die Möglichkeit haben, das Nomadenleben zu erleben. Unser Fahrer, sowie auch der Guide, werden bemüht sein, so oft wie möglich bei den Nomadenfamilien anzuhalten. Das ist eine gute Möglichkeit, sich nach dem Zustand der Strecke zu erkundigen und auch Neuigkeiten aus der Stadt auszutauschen.



Strecke:

Ulaanbaatar – Kloster Amarbajasgalant – Erdenet – Bulgan – Ögij Nuur – Karakorum – Arwajcheer – Bajandsag – Dalanzadgad – Mandalgobi – Ulaanbaatar



Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer vom Flughafen zu ihrem Hotel, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der größten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -



2. Tag Abfahrt in Richtung Kloster Amarbajasgalant. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an einem mongoli-



schen Ovoos halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Ovoos sind allgegenwärtig in der Mongolei. Unterwegs werden wir den zweit größten Fluss, den Orchon überqueren. Die Fahrt zum Kloster führt Sie dann durch ein wunderschönes Tal, wo am Ende dann das Kloster Amarbajasgalant liegt.

Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Das Kloster Amarbajasgalant ist nach Erdene Zuu eines der größten Heiligtümer des Landes und wurde 1996 wieder neu aufgebaut. Besichtigung des Klosters, „eintauchen“ in die buddhistischen Mythenwelt und anschließend Weiterfahrt Richtung Uran Togoo über Erdenet und der Ortschaft Bulgan. In Erdenet, der Kupfermetropole, wird noch einmal für die weitere Strecke eingekauft. Ankunft am Uran Togoo Vulkan. Der Vulkan erhebt sich mitten aus der mongolischen Steppe. "Uran" bedeutet im Mongolischen soviel wie - Perfekt, Gut -. Und auch in der Tat, der Vulkankegel erhebt sich sehr deutlich aus dem flachen Umland. Am Abend können Sie den Vulkankrater besteigen und den schönen Ausblick genießen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Ankunft am Ögij Nuur. Der Ögij Nuur ist ein sehr fischreicher See. Nach der Ankunft, können Sie am Ufer entlang wandern, oder zu unserer Pferdezüchterfamilie gehen und sich dort ein Pferd ausleihen um damit durch die Grassteppe zu reiten. Mit etwas Glück gibt es zum Abendbrot frischen Fisch.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Fröhlich werden wir von den unterschiedlichen Gesängen der vielen Vogelarten, die am Ögij Nuur leben geweckt. Nach dem Frühstück, geht die Fahrt weiter nach Karakorum. Unterwegs werden einige historische Ausgrabungsstellen besichtigt (Khöschöö Tsaidam). Hier wird unter türkischer Leitung ein ehemaliger Palast aus dem alttürkischem Reich freigelegt. Die Türken vermuten in dieser Region ihren Ursprung. Später wurden sie dann von den Mongolischen Stämmen vertrieben

Das älteste buddhistische Kloster der Mongolei liegt im Öwörchangai-Aimag bei Charchorin: Erdene Zuu Khiid. Es ist eine beeindruckende Anlage, die bereits im 16. Jahrhundert gegründet wurde und heute als touristischer Höhepunkt dieser Gegend gilt. Die jetzige Außenmauer besteht aus 108 Stupas aus dem 17. Jahrhundert, die weiß getüncht sind und sich daher wunderschön aus der Landschaft abheben. Im Innengelände befinden sich heute vier Tempel und ein Kloster, in dem auch noch ein paar Mönche leben. Einst sollen hier etwa 1.000 Mönche gelebt, gearbeitet und gebetet haben

Im Innenhof von Erdene Zuu herrscht entspannte Stimmung. Es empfiehlt sich, nicht einfach nur von Tempel zu Tempel zu wandern, sondern sich auch einfach in den Schatten zu setzen und das rege Treiben der anderen zu beobachten. In dem Bereich, der heute auch noch als Kloster dient, dürfen keine Fotos gemacht werden. Dafür gibt es hier die berühmte vergorene Stutenmilch Airag zu kosten.

Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Durch sehr schöne Orchontal geht es heute zum Ulaangoll Wasserfall. Der Wasserfall befindet sich in mitten eines Lavafeldes und die Landschaft um den Wasserfall ist einmalig hübsch. Unsere Mittagspause machen wir am Ufer des Orchon Flusses. Bei den Nomaden, die in diesem Tal wohnen, können wir frischen Joghurt und Yak - Käse erstehen. Das Yak ist in dieser Bergregion sehr stark verbreitet. Danach Weiterfahrt in Richtung Ulaangoll Wasserfall, den wir am späten Nachmittag erreichen. Besichtigung des Wasserfalls und Wanderung in der Umgebung vom Wasserfall in dem herrlichen Orchontal.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Heute werden wir das Archangei Gebirge verlassen und bis zum Rand der Wüste Gobi fahren. Am Morgen geht es in Richtung der Ortschaft Khujirt, wo wir das Orchontal verlassen. Danach geht es in Richtung Wüste Gobi. Wir fahren den ersten Teil der Strecke immer entlang des Ongii Flusses. Die Landschaft wird flacher und wüstenähnlicher. Hier werden wir dann die ersten Kamele auf unserer Reise sehen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A

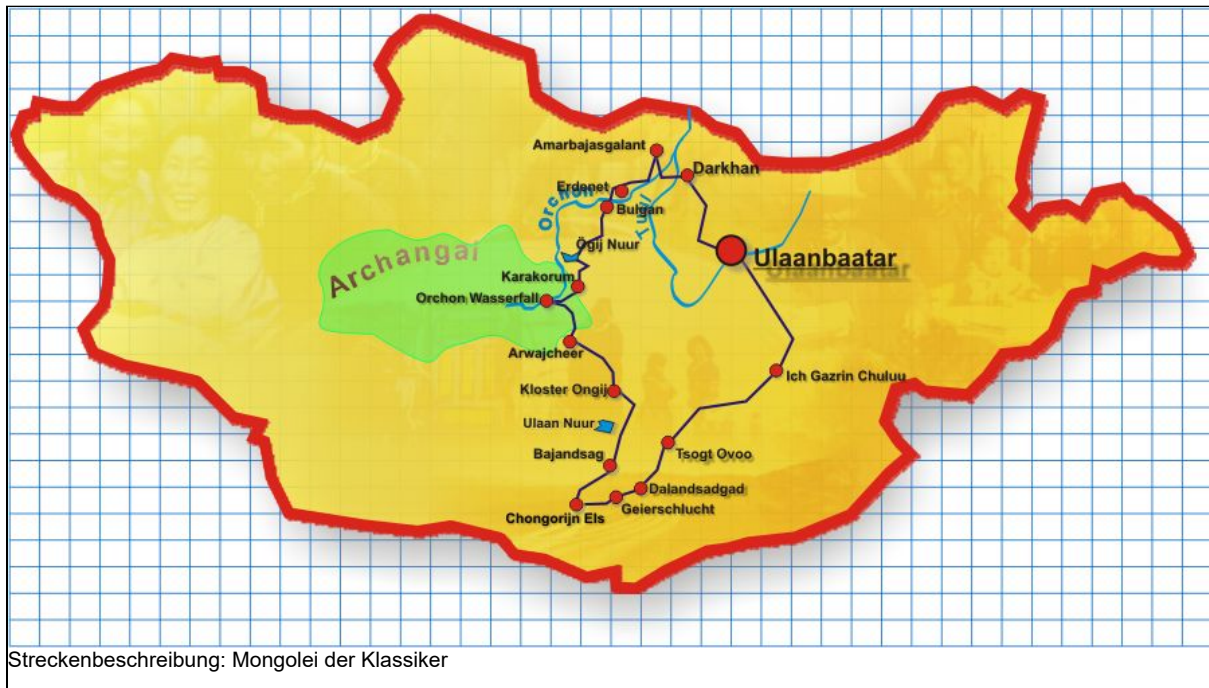
8. Tag Besichtigung der Klosterruinen. Dieses Kloster war früher eines der größten. Heute sind nur noch Ruinen zu besichtigen und man kann die einstige Größe nur erahnen. Mit viel Engagement bauen Mönche dieses Kloster langsam wieder auf. Wir haben ausreichend Zeit um mit den Mönchen über ihre Situation und den Buddhismus zu reden. Dann geht es heute noch nach Bajandsag, oder den „red Cliffs“. Hier wurden die ersten größeren Dinosaurier Funde in der Gobi gemacht. Aus diesem Grunde wird dieser Ort auch gerne als „Dinosauerfriedhof“ bezeichnet. In Bajandsag befinden sich auch ausgedehnte Saxaulwälder. Der Saxaulbaum ist ein sehr langsam wachsender Wüstenbaum. Übernachtet wird in den einmalig geformten Felsen von Bajandsag. Zum Sonnenuntergang, erstrahlt der Felsen in einem einmaligen Rot
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Heute geht es noch etwas tiefer in die Gobi. Von Bajandsag fahren wir entlang des „Gruvan Saihkan“ Gebirges zur Sanddüne „Chongoriin Els, oder auch singende Düne genannt. Immer wenn der Wind über den scharfen Grad der Düne weht, entsteht ein mehr oder weniger klagender Ton. Das „spannende“ an dieser Düne ist die Tatsache, dass der Wind den Gobi Sand hinter einem Gebirgszug ablagert und ein Fluss diesen Sand immer wieder verfrachtet. Durch diesen „Kampf“ zwischen Wasser und Sand entstehen immer wieder neue Geländeformationen. Am Abend besteht die Möglichkeit, die bis zu 400 mtr. Hohe Sanddüne zu besteigen und einen herrlichen Sonnenuntergang zu genießen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Auf der südlichen Seite des „Gruvan Saihkan“ Gebirges fahren wir heute bis zur Shivet Am (Am = Schlucht). Diese Schlucht ist weniger bekannt und wird nur selten von Touristen ausgesucht. Es erwartet Sie eine einmalige Landschaft. Je nach Ankunftszeit werden wir in der kühle der Schlucht Mittagessen. Danach fahren wir zu der Geierschlucht. Bevor wir die Schlucht erreichen, werden wir noch mal das Gebirge durchqueren. Die Schlucht fängt in einem sehr engen Tal an und in ihr befinden sich noch bis weit in den Sommer große Eismassen. Außerdem können wir hier den Bartgeier sehen, der in dem Gebirge noch in großen Mengen vorkommt. Um diesen Geier ranken sich interessante Sagen und Geschichten.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Fahrt von Dalandsadgad, wo wir noch mal einkaufen werden, Richtung Tsagaan Suwarga Canyon. Jetzt verlassen wir langsam die Gobi. Die Landschaft wird merklich grüner. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Nicht nur das man hier in größeren Mengen Dinosaurierknochen finden kann, auch das Farbenspiel ist sehr beeindruckend. Wir werden auch die „Petroglyphen“, ein kilometerlanges Band mit lauter Felsenzeichnungen besichtigen. Bei den Felsenzeichnungen, handelt es sich um die ältesten Zeichnungen in der Mongolei.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der vorletzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Zum Ende der Fahrt kommen wir dann zu einem der interessantesten Felsenformationen in der Mongolei, den großen „Erdmutter Steinen“. Die Felsen liegen in Mitten der Grassteppe verstreut und es öffnen sich uns immer wieder die tollsten Ausblicke und Täler. Die letzte Nacht unter freiem Himmel werden wir in einem dieser Täler verbringen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel. Sie haben die Möglichkeit noch Souvenirs oder Kaschmir Produkte zu erstehen. Verabschiedung von unserem Fahrer, der Sie die gesamte Zeit sicher durch die Mongolei gefahren hat. Abends: zur freien Verfügung in Ulaanbaatar.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
14. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug

Kilometer Strasse:	600
Kilometer Off – Road:	2200
Kilometer Total:	2800

[Strecke mit Google earth Anzeigen \(http://www.mongolei.com//Sateliten/tour200.kmz\)](http://www.mongolei.com//Sateliten/tour200.kmz)

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur

einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.



Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät, Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar entsprechend Ihrer Preiskategorie Auswahl. Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge inklusive Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land, Pferde und Kamelmieten.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reise- rückertrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/ReiseInformationen.pdf>

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
14.05 Mo	27.05 So	TXL
28.05 Mo	10.06 So	TXL
11.06 Mo	24.06 So	TXL
28.06 Do	11.07 Mi	FRA
08.07 So	21.07 Sa	FRA
15.07 So	28.07 Sa	FRA
22.07 So	04.08 Sa	FRA
29.07 So	11.08 Sa	FRA
05.08 So	18.08 Sa	FRA
19.08 So	01.09 Sa	FRA
03.09 Mo	16.09 So	TXL

Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers	4 – 5 Pers.	ab 6 Pers
A	1.850 €	1.180 €	790 €
B	2.020 €	1.300 €	880 €
C	2.180 €	1.390 €	930 €
D	2.580 €	1.610 €	1.300 €

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurtencamps übernachtet.

*) Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Wer gerne selber fahren möchte

Steppenfuchs Reisen bietet ab der Saison 2016, in Zusammenarbeit mit SIXT mongolia, ausgewählte Mongoleitouren zum selberfahren an. Sie bekommen von uns ein geländegängiges Fahrzeug von SIXT, wir buchen für Sie alle Unterkünfte auf der Strecke, die gesamte Reiseroute mit vielen Nebeninformationen befindet sich auf dem Navi im Fahrzeug und schon können Sie ihre Reise durch die Mongolei in eigener Planung antreten. Einzig Sie benötigen einen Führerschein.

Termine: jederzeit außer über das Naadamfest möglich

Preise: 1.320 € p.P. bei 2 Personen/ Fahrzeug
1.180 € p.P. bei 4 Personen/ Fahrzeug

500 € Vollkaskoschutz (Optional)
1.200 € Fahrzeugkaution

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
Terminangaben für **2018**
Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth	Strecke mit Google earth Anzeigen
Packlistenvorschlag:	http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf
Reiseversicherung	Hanse Merkur Versicherung
Reiseinformationen	http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf
Reiseanmeldung	http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf